Ressort: Auto/Motor

Dobrindt lehnt härtere Strafen gegen illegale Autorennen ab

Berlin, 08.07.2016, 07:54 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) hat sich gegen einen Vorstoß aus Nordrhein-Westfalen für eine Strafverschärfung bei illegalen Autorennen gewandt, der am Freitag im Bundesrat beraten wird. "Illegale Autorennen sind strikt verboten", sagte Dobrindt der "Bild" (Freitag).

"Diese können bereits heute mit Geldbußen bis 2.000 Euro oder - bei groben, rücksichtslosen Verkehrsverstößen, bei denen das Leben anderer gefährdet wird - auch mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft werden." Gefordert sei nicht der Bund mit schärferen Gesetzen. Statt dessen sieht Dobrindt die Länder in der Pflicht. "Wichtig sind stärkere Polizeikontrollen und die wirkungsvolle Ahndung durch die Länder, damit die bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten auch Anwendung finden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-74988/dobrindt-lehnt-haertere-strafen-gegen-illegale-autorennen-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619